



Pressemitteilung des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Hessen e.V.

PRESSEMITTEILUNG 12/2011 vom 18. Oktober 2011

Hotellerie und Gastronomie sind Rückgrat des Tourismus in Hessen

■ *Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Hessen bildet landesweite Fachgruppe „Tourismus“ unter Vorsitz von Gastronom und stellvertretendem DEHOGA Hessen-Präsidenten Herwig Leuk aus Kassel*

Wiesbaden, 18. Oktober 2011

In der hessischen Tourismuswirtschaft arbeiten an die 180.000 Beschäftigte, davon sind allein 108.000 Menschen im Gastgewerbe tätig. Die hessische Branche leistet einen Beitrag zum Bruttozialprodukt von ca. 8 Prozent.

Die Wechselwirkungen zwischen Hotellerie und Gastronomie einerseits und der übrigen Tourismuswirtschaft andererseits liegen auf der Hand: Zum touristischen Angebot in den Destinationen mit ihren jeweiligen Besonderheiten gehören immer auch weiche Betten und Gaumenfreuden, damit Gäste, ob Touristen oder Geschäftsreisende, kommen, bleiben und wiederkehren.

Die zukünftigen Herausforderungen insbesondere der touristischen Vermarktung der hessischen Regionen gehen dabei alle an: die an der Tourismuswirtschaft teilhabenden als auch die sie ermöglichenden Akteure. Vor dem Hintergrund sog. „Bettensteuern“, „Kulturförderabgaben“ oder Kurtaxen in Hinblick auf leere Kassen in den Städten und Gemeinden, hat der DEHOGA Hessen eine landesweite Fachgruppe eingerichtet, die sich neben den branchentypischen Arbeitsgruppen für Hotellerie und

DEHOGA Hessen
Presseservice

Kontakt
Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de



Gastronomie um die besonderen branchenübergreifenden Belange des Tourismus bemühen wird.

Herwig Leuk, Inhaber des Café „Zum Nashorn“ in Kassel und zugleich stellvertretender Präsident des DEHOGA Hessen wurde durch die Landesdelegiertenversammlung am 25. August 2011 zum Vorsitzenden der neuen Fachgruppe gewählt. „Hotellerie und Gastronomie müssen sich künftig noch mehr und klarer artikuliert in Vermarktungsstrategien und Finanzierungsfragen des Tourismus in Hessen einbringen. Der DEHOGA Hessen hat hier die Aufgabe, eine breite Vernetzung herzustellen, Positionen für die Branche zu ermitteln und zu formulieren und die handelnden Hoteliers und Gastronomen in ihren Regionen vor Ort zu unterstützen“, macht Leuk anlässlich der konstituierenden Sitzung der Fachgruppe am 11. Oktober 2011 in Kassel deutlich.

Gert Göbel, Firmenchef der Göbel Hotels in Nordhessen und Thüringen sowie Karl Metz, Inhaber des Hotel Kreidacher Höhe in Wald-Michelbach an der Bergstraße unterstützen auf Seiten der Unternehmer Herwig Leuk neben weiteren Beteiligten aus den hessischen Destinationen.

„Dem Verband geht es um die Schaffung einer Plattform und die Führung eines intensiven Dialogs zwischen Hoteliers und Gastronomen sowie den Kammern, Verbänden und Tourismusorganisationen auf lokaler Ebene“, ergänzt DEHOGA Hessen-Hauptgeschäftsführer Julius Wagner in Wiesbaden. Die Fachgruppe erarbeitet in den kommenden Monaten ein Positionspapier des Gastgewerbes, welches mit Politik, Verbänden und Kammern kommuniziert werden soll.

----- Ende der Pressemitteilung -----

DEHOGA Hessen Presseservice

Kontakt

Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de